



Wie ein Hirt weidet seine Herde.

Wir Menschen suchen anschauliche Bilder, um der Liebe Gottes zu uns Menschen Ausdruck zu geben. Das Bild vom „Hirten“ ist bekannt. Wir Menschen werden versorgt, im Bild gesprochen „geweidet“. Vielen fällt sofort die grüne Aue aus dem Psalm 23 ein.

Ich sage es gleich vorweg. Der landwirtschaftliche Kontext hat bisher in meinem Leben keinen Raum eingenommen. Gelegentlich spreche ich mit Getreidebauern oder Familien, die sich von Rinderzucht ernähren. Das Bild von der Weide bleibt Ihnen ferne. Auch kann ich mich nur schwer in das Wesen eines Schafes einfühlen. Mein Glaube will nicht so direkt zum Stall und zur Weide passen.

Dennoch, das Bild zeigt ganz elementare Grundbedürfnisse. - Wir suchen Schutz. - Wir brauchen Nahrung. - Und wir sind auf Geselligkeit ausgelegt. Wir sind lagernde und wandernde Wesen. In dem Bild hat der Hirte eine zentrale Position. Er weidet sie. Er gibt den Schutz, den Ort zum Auffinden von Nahrung. Er -es soll ja inzwischen auch Hirtinnen geben- und sie leben mit den Tieren und schützen sie vor nächtlichem Übergriff - auch vor dem Bösen.

Das will ich gerne für mich in Anspruch nehmen. Mein Leben, die Wege und anspruchsvolle Aufgaben liegen nicht alleine in meinem Geschick und in der Reichweite meiner Arme, Beine und meines Verstandes. Vieles ist im Rückblick richtig gut gegangen, vielleicht weil da doch Einer oder Eine zum rechten Augenblick um die Gefahren wusste und seine Zeichen setzte.

Für mich trägt das Bild vom Hirten die Kraft des Schutzes und will vor Gefahren bewahren. Darum will ich gerne bitten. Möge der Hirte oder auch die Hirtin unsere Seele beschützen und immer an einen guten Ort zurückführen. Möge der Hirte oder auch die Hirtin um die Gefahren und unsere Zerbrechlichkeit wissen. Alle Menschen immer immer wieder ihren sicheren Ort finden.

Dann ist Ruhe und Frieden in der Welt näher und greifbarer, eben wie für eine lagernde Herde in der frostigen Morgensonne.

Diese Adventsspur wurde Ihnen gelegt von Heiko Ruff-Kapraun

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Ihr Adventsspurenlegerteam

Maren Dettmers, Agnes Dörr-Roet, Ulrike Dürr, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Lena Giel, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph Klock, Dr. Petra Knötzele, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Heiko Ruff-Kapraun, Tobias Sattler, Stefanie Sehr und Dr. Hans-Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt